

Sicherheitsdatenblatt

(gem. EU-Verordnung 1907/2006)

14.10.2009

Seite 1 von 5

1. Stoffzubereitung und Firmenbezeichnung

- 1.1 Handelsbezeichnung: Dermalux Alkohol Tester
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Testsubstanz
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens: Im Auftrag der Fa. KBD GmbH, D-69469 Weinheim
- 1.3.1 Anschrift des Herstellers / Lieferanten: InnoCent International GmbH, Reutackerstr. 22,
D-79591 Eimeldingen
Tel.: (+49) 07621/422338-0
- 1.4 Notrufnummer
- Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: Notfall-Telefon des Herstellers/Lieferanten
Tel.: (+49) 0761/19240 (+49) 7621/422338-0 (8:00 – 16:00 Uhr)
-

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- 2.1 Chemische Charakterisierung:
Wässrige Ethanollösung
- 2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:
- | CAS-Nr., | Indes-Nr., | EG-Nr., | Bezeichnung | m% - Bereich | Symbol | R-Sätze |
|----------|--------------|-----------|-------------|--------------|--------|---------|
| 64-17-5 | 603-002-00-5 | 200-578-6 | Ethanol | 60 – 70% | F | R11 |

Hinweise: Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15, Wortlaut der R-Sätze Punkt 16.

3. Mögliche Gefahren

- 3.1 **Für den Menschen** (ergänzende Angaben siehe Punkt 11):
Entzündlich. Bei Gebrauch Bildung entzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. Wirkt haut-entfettend. Kann gesundheitsschädlich beim Verschlucken wirken.
- 3.2 **Für die Umwelt:**
Erhöhung der allgemeinen Schadstoffbelastung.
- 3.3 **Für Werkstoffe:**
Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden.
-

4. Erste Hilfe Maßnahmen

- 4.1 **Nach Einatmen:**
Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Benommenheit.
Nach produkt-/Brandgasinhalation aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- 4.2 **Nach Hautkontakt:**
Mit Wasser abspülen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- 4.3 **Nach Augenkontakt:**
Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- 4.4 **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten.
Arzt befragen. Bei Verschlucken größerer Mengen sofort Arzt konsultieren.
- 4.5 **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatisch behandeln.

- 4.6 **Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:**
n.v.
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:** Wasser, CO₂, Pulver, Schaum
- 5.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine
- 5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Im Brandfalle können sich bilden: Kohlenoxide
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung:**
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
Dicht schließender Chemieschutzanzug.
- 5.5 **Zusätzliche Hinweise:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Siehe Nr. 8.2 persönliche Schutzausrüstung
Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen und Reinigung:**
Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten größerer Mengen informieren. Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.3 **Zusätzliche Hinweise:** Durch mineralische Streumittel Rutschgefahr unterbinden.
-

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Handhabung**
- 7.1.1 **Hinweise zum Sicheren Umgang :**
Behälter dicht geschlossen halten. Auch entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen. Anwendung nur bei guter Belüftung.
- 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen
- 7.2 **Lagerung**
- 7.2.1 **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Beständiger Fussboden gegen Lösungsmittel.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft)-
- 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweis:**
Entfernt lagern von: Oxydationsmitteln.
- 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine
- 7.3 **Bestimmte Verwendung(en):** n.v.
-

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 **Expositionsgrenzwerte:**
- | Bezeichnung des Stoffes | Überwachungswert: |
|--------------------------------|--------------------------|
| Ethanol | AGW 500 ppm |
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**
Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

- 8.2.1a **Atenschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A
- 8.2.1b **Handschutz:** Bei anhaltendem Hautkontakt werden Schutzhandschuhe empfohlen
- 8.2.1c **Augenschutz:** Schutzbrille
- 8.2.1d **Körperschutz:** Entfällt
- 8.2.1e **Sonstiges:** Tragezeitbegrenzung beachten
- 8.2.2 **Begrenzung der Überwachung der Umweltexposition:** n.v.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

- 9.1.1 **Form:** flüssig 9.1.2 **Farbe:** farblos 9.1.3 **Geruch:** charakteristisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- 9.2.1 pH-Wert, unverdünnt: n.v., pH-Wert, 1%ig in Wasser: n.v.
- 9.2.2 Siedepunkt/Siedebereich (°C): n.v., Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): n.v.
- 9.2.3 Flammpunkt (°C): > 21, im geschlossenen Tiegel
- 9.2.4 Entzündlichkeit (EG A10/A13): Nein
- 9.2.5 Zündtemperatur (°C): n.v.
- 9.2.6 Selbstentzündlichkeit (EG A16): Nein
- 9.2.7 Brandfördernde Eigenschaften: Nein
- 9.2.8 Explosionsgefahr: Nein
- 9.2.9 Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: Nein, Obere: n.v.
- 9.2.10 Dampfdruck: n.v.
- 9.2.11 Dichte: <1
- 9.2.12 Löslichkeit (in Wasser): mischbar Löslich in: polaren Lösemittel
- 9.2.13 Verteilungskoeffizient, n-Oktanol/Wasser: n.v.
- 9.2.14 Viskosität: n.a.
- 9.2.15 Lösemitteltrennprüfung: n.a.
- 9.2.16 Lösemittelgehalt (Gew.%): 60 – 70
- ### 9.3 Sonstige Angaben
- 9.3.1 Thermische Zersetzung (°C): n.v.
- 9.3.2 Dampfdichte (Luft = 1): Dämpfe sind schwerer als Luft
- 9.3.3 Verdunstungszahl: n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Zu vermeidende Bedingungen:**
Funken, Flammen, statische Aufladung. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
- 10.2 **Zu vermeidende Stoffe:**
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- 10.3 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.
- 10.4 **Weitere Angaben:**
Keine.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Prüfungen

11.1.1 Akute Toxizität:

- Einatmen, LC50 Ratte, (mg/l/4h): n.v.
- Verschlucken, LD50 Ratte, (mg/kg): n.v.
- Hautkontakt, LD50 Ratte, (mg/kg): n.v.

	Reiz-/Ätzwirkung (an Haut/Auge):	Geringe Reizwirkung – nicht kennzeichnungspflichtig.
	Sensibilisierung:	Keine
11.1.2	Subakute/chronische Toxizität:	
	Karzinogenität:	n.v.
	Mutagenität:	n.v.
	Teratogenität:	n.v.
	Narkotische Wirkung:	Keine
11.2	Erfahrungen aus der Praxis	
11.2.1	Einstufungsrelevante Beobachtungen:	Keine
11.2.2	Sonstige Beobachtungen:	Keine
11.3	Allgemeine Bemerkungen:	
	Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.	

12. Umweltbezogene Angaben

12.1	Ökotoxizität:	n.v.
12.2	Mobilität:	n.v.
12.3	Persistenz und Abbaubarkeit:	Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.
12.4	Bioakkumulationspotential:	n.v.
12.5	Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	n.v.
12.6	Weitere Angaben zur Ökologie	
12.6.1	CSB-Wert, mg/g:	n.v.
12.6.2	BSB5-Wert, mg/g:	n.v.
12.6.3	AOX-HInweis:	Entfällt
12.6.4	Ökologisch bedeutsame Bestandteile:	Entfällt
12.6.5	Andere schädliche Wirkungen:	Keine

13. Hinweise zur Entsorgung (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15)

13.1	Für Produktreste	
13.1.1	Empfehlung: D10	Abfallschlüssel-Nr.: 20 01 29
	Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.	
13.1.2	Sicheren Umgang: Siehe Punkt 7 und 15	
13.2	Für ungereinigte Verpackungen	
13.2.1	Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.	
13.2.2	Sicherer Umgang: Wie für Produktreste	

14. Angaben zum Transport

14.1	Landtransport: Einstufung nach ADR und RID / GGVE	
	Bemerkung:	
	Benennung: UN 1170 Ethanol-Lösung	
	Klasse: 3	UN-Nr.: 1170
	Klassifizierungscode: F1	Verpackungsgruppe: II
	Bef-Kategorie: 2	Begrenzte Menge: LQ 4
		Gefahrenzettel: Gefahr-Nr.: 33
14.2	Binnenschifftransport: Einstufung nach ADNR / GGVBinSch	
	Bemerkung: Eine Einstufung wurde nicht vorgenommen.	
	Klasse: Ziffer / Buchstabe:	Kategorie:
14.2.1	Bezeichnung des Gutes:	14.2.2 Bemerkung:

16. Sonstige Angabe

R-Sätze aus Kapitel 3

R 11 : Leichtentzündlich

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 1907/2006 und TRGS 220 erstellt:

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.